



**NIEDERSCHRIFT über die 34. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 25.11.2024  
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

**Anwesend:** Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Lukas Rüt, Martin Kaufmann, Martin Muxel, DI Matthias Kaufmann, Stefan Muxel, DI Richard Dür, Mag.<sup>a</sup> Jutta Frick, Silvia Fetz, Florian Rüscher

**Entschuldigt:** -

**Zuhörer:** 1

**Gäste:** 5

**Beginn:** 20.00 Uhr

<b>Tagesordnung</b>	1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
	2	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 21.10.2024
	3	Standortanfrage GST 1415/1, 1411, 1410/1
	4	Gebühren und Tarife 2025
	5	1. Nachtragsvoranschlag 2024
	6	Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Reuthe
	7	Berichte
	8	Allfälliges

**1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest. Weiters begrüßt sie den anwesenden Zuhörer und die Gäste.

**2. Genehmigung der letzten Niederschriften vom 21.10.2024**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 21.10.2024 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2024.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

**3. Standortanfrage GST 1415/1, 1411, 1410/1**

Die Vorsitzende leitet den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass dieser TOP bereits in der Sitzung am 27.05.2024, auf Wunsch der Fa. Metzler Holz, vertraulich ohne Nennung des Projektbetreibers und von Details, besprochen wurde. Damals wurde die Anfrage abgelehnt. Sie übergibt das Wort an Simon Metzler.

Simon Metzler bedankt sich für die Möglichkeit die Standortanfrage persönlich vorzustellen.

Er erläutert umfassend die Bedeutung von Holz als Rohstoff, der Holzverarbeitung und des Waldes in unserer Region. Der Wald und die nachhaltige Nutzung von Holz leisten wichtige Beiträge zur Energieautonomie in Vorarlberg. Bis zum Jahr 2050 soll Vorarlberg energieautark sein. Dies soll durch intensive Nutzung der Wasserkraft und auch mittels Fernwärmekraftwerken (Hackschnitzel) erreicht werden.

Österreichweit gesehen wächst der Waldbestand kontinuierlich. Ziel der Waldstrategie 2030+ ist es die nachhaltige Holzverarbeitung zu steigern (Holzverwendung für den Holzbau, Energiegewinnung, innovative Produktentwicklung). Stabilere Holzpreise, gesicherte Waldbewirtschaftung und erhöhte Wertschöpfung aus dem Wald für die Eigentümer:innen sind die Vorteile einer nachhaltigen Holzverarbeitung. Die Wertschöpfungskette sollte möglichst eng sein und bleiben. Im Idealfall verlässt der geschlagene Baum erst als fertiges Produkt den Bregenzerwald.

Simon Metzler erklärt welche Anforderungen an einen Betrieb für nachhaltige Holzverarbeitung gestellt werden und welcher Flächenbedarf sich daraus ergibt. Nach Rücksprache mit der Landesraumplanung Vorarlberg ist eine Fläche mit dieser Nutzung im Bregenzerwald momentan nicht verfügbar. Um das Projekt dennoch im Bregenzerwald umsetzen zu können wird die Anfrage für die GST 1415/1, 1411 und 1410/1 als möglichen Standort gestellt. Diese Grundstücke sind als FL – Freifläche Landwirtschaft gewidmet.

Die Firma Metzler Holz möchte das Projekt Starkholzsägewerk mit neuester Technologie gerne im Bregenzerwald realisieren. Sie sieht die Vorteile des Standortes in Reuthe in der direkten Anbindung an die Landesstraße und dass der Standort die erforderliche, ausreichend große, ebene Fläche für ein modernes Sägewerk bietet. Die geschützte Situation abseits des Siedlungsgebietes hat den Vorteil, dass dieses nicht durch Lärm und Sägemehlstaub belastet werden. Die räumliche Nähe zum Lager in Bezau-Wilbinger ist ein weiterer attraktiver Faktor. Die Berechnung ergibt 53.000 eingesparte km/Jahr auf das Rohmaterial. Das Starkholzsägewerk mit neuester Technologie schafft 15 neue Arbeitsplätze.

Simon Metzler beantwortet die Fragen der Gemeindevertretung und bedankt sich für die Möglichkeit der Vorstellung des Projektes und bittet die Gemeindevertretung um das Treffen einer Grundsatzentscheidung, ob an diesem Standort eine Umsetzung denkbar wäre.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung des Projektes. Die Präsentation wird der Gemeindevertretung zur Vorbereitung auf die Sitzung am 09. Dezember 2024 übermittelt.

#### 4. Gebühren und Tarife 2025

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Lukas Metzler von der Finanzverwaltung Hinterwald.

Die Gebühren und Tarife wurden ausführlich in der Sitzung des Finanzausschusses besprochen. Lukas Metzler erläutert die Gebühren und Tarife für 2025 und die Überlegungen dazu. Nachfolgender Gebührevorschlag (alle Beträge inkl. allenfalls enthaltener MWSt.) wird der Gemeindevertretung vorgelegt:

Grundsteuer A	je Meßbetrag	500,00%
Grundsteuer B	je Meßbetrag	500,00%
Landw.kammeruml.	Festsetzung Landwirtschaftskammer	800,00%
Kommunalsteuer	Festsetzung Bund	3,00%
Hand- und Zugdienst/	Beschluss Gemeindevorstand	€ 47,15
Wegerhaltungsbeitrag	oder 4 h à	€ 11,79
Hundesteuer	für den ersten Hund	€ 52,50

Hundesteuer	f.d. 2. u. jeden weiteren Hund	€ 78,54
Gästetaxe/Kurtaxe	pro Nächtigung	€ 1,07
Zweitwohnungsabgabe	je m <sup>2</sup>	€ 16,08
Zweitwohnungsabgabe	Höchstbetrag je Wohnung	€ 2.411,73
Müllsack 40 l	je Sack	€ 4,10
Mülltonne 60 l	je Tonne	€ 6,15
Mülltonne 120 l	je Tonne	€ 12,30
Biomüllsack 8 l	je Sack	€ 1,00
Biomüllsack 15 l	je Sack	€ 1,63
Gewerbebebinde 240 l	je Container	€ 18,90
Gewerbebebinde 660 l	je Container	€ 40,15
Gewerbebebinde 800 l	je Container	€ 48,50
Gewerbebebinde 1100 l	je Container	€ 66,70
Gewerbebebinde gepresst 240 l	je Container	€ 36,00
Gewerbebebinde gepresst 660 l	je Container	€ 76,40
Gewerbebebinde gepresst 800 l	je Container	€ 92,40
Gewerbebebinde gepresst 1100 l	je Container	€ 127,00
Gewerbebebinde Bioabfall 120 l	je Tonne	€ 11,00
Gewerbebebinde Bioabfall 240 l	je Container	€ 22,00
Gewerbebebinde Bioabfall 660 l	je Container	€ 60,00
Grundgebühr Abfall	1 Person	€ 21,00
Grundgebühr Abfall	2 Personen	€ 37,80
Grundgebühr Abfall	3 Personen	€ 50,30
Grundgebühr Abfall	4 Personen u. mehr	€ 61,74
	Ferienh., Zweitwhg., Vorsäße je Haus/Hütte	€ 50,30
	Vorsäße je Hütte	€ 21,00
	Vorsäße ganzj. landw. bewirtschaftet	Befreiung auf jährl. Antrag
	Betriebe o. Haushalt/i. Haushalt m. 1 Mitarbeiter, je Betrieb	€ 21,00
Wasser	je m <sup>3</sup>	€ 0,99
Wasser	über 5.000 m <sup>3</sup>	€ 0,92
Wasserpauschale	wenn nicht 50 m <sup>3</sup>	€ 49,35
Grundgebühr Wasser	je Haushalt, je Betrieb	€ 28,35
Zählermiete	je Uhr	€ 16,07
Wasseranschlussgebühr	je Einheit	€ 21,25
Abwasser	je m <sup>3</sup>	€ 2,56
Kanalpauschale	wenn nicht 50 m <sup>3</sup>	€ 128,10
Kanalanschlussgebühr	je Einheit	€ 53,58
Kindergartenbeitrag	je Kind, Kg.-Jahr 2024/25 (25 h; weitere h lt. Landes-Tabelle)	€ 45,00
Kindergartenbeitrag	je Kind, Kg.-Jahr 2025/26	gemäß Tariftabelle des Landes Vbg.
Kindergarten Fahrbeitrag	je Kind, Kg.-Jahr 2024/25	€ 18,00
Kindergarten Fahrbeitrag	je Kind, Kg.-Jahr 2025/26	€ 18,90
Kinder- und Schülerbetreuung	Mittagessen 2024/25	€ 5,20
		vorbeh. Preisanpassung Sozialzentrum
Kinder- und Schülerbetreuung	Betreuung 2023/24 (pro Stunde)	€ 3,00
Saalmiete Einheimisch	pro Veranstaltung	€ 141,23
Saalmiete Auswärtige	pro Veranstaltung	€ 211,68
Agapen (Taufe, Hochzeit etc.)	pauschal 2 h (Saalreinigung – ohne Küchenbenützung)	€ 76,13
Kurse (Tanzschule, Pilates ...)	pro Stunde	€ 26,15
Gemeindearbeiter Saal	pro Stunde	€ 32,76
Saalreinigung	pro Stunde	€ 38,01
Raummiete Schülerbetreuung	pro Abend	€ 28,04

Einzelgrab	für 5 Jahre	€ 56,50
Doppelgrab	für 5 Jahre	€ 113,00
Pflegegebühr	Einzelgrab	€ 17,85
Pflegegebühr	Doppelgrab	€ 35,70

Ergänzende Informationen:

Der Beschluss des Tarifes für die Hand- und Zugdienst/Wegerhaltungsbeitrag erfolgte am 25.11.2024 durch den Gemeindevorstand.

Lukas Metzler zeigt einen Gebührenvergleich zwischen den Gemeinden, die von der Finanzverwaltung betreut werden. Die Fragen der Gemeindevertretung werden von Lukas Metzler beantwortet.

Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Lukas Metzler für die Vorstellung des Gebührenvorschlages und stellt den Antrag die Gebühren und Tarife 2025 wie vorgelegt zu erhöhen.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

### 5. 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Der 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf 2024 wurde dem Gemeindevorstand in der Sitzung vom 21.10.2024 zur Stellungnahme vorgelegt und allen Gemeindevertretern fristgerecht zugesandt.

Die Mehrausgaben (Finanzierungshaushalt) setzen sich wie folgt zusammen:

Konto	Bezeichnung	VA 2024	Gesamt inkl. NVA
0300-7299	Bauamt – sonst. Aufwendungen	1.000,-	10.200,-
0990-0400	Betriebliches Mobilitätsmanagement	0,-	9.300,-
2110-0420	Volksschule - Einrichtung	25.600,-	32.600,-
2400-5100	Kindergarten, Gehälter Angestellte	99.500,-	119.500,-
2400-5820	Kindergarten, Dienstgeberbeiträge	20.900,-	23.900,-
2620-7529	Sportplätze	53.000,-	68.300,-
4590-7540	Sozialpolitische Maßnahmen	100,-	10.000,-
6330-6199	Wildbachverbauung	100,-	6.000,-
8150-0060	Spielplatz	15.100,-	200.100,-
8400-7289	Grundbesitz	0,-	25.200,-
8510-0610	Abwasserbeseitigung – BA 08 Talstein/Moos	86.900,-	100.000,-
8510-061001	Abwasserbeseitigung – Tagwasser Baien	500.000,-	144.600,-
8510-0700	Abwasserbeseitigung – Kanalkataster	1.000,-	16.000,-
8510-6129	Abwasserbeseitigung - Instandhaltung	100,-	26.000,-
8520-76801	Abfallbeseitigung – Gebührenbremse	0,-	11.600,-

Die Mehrausgaben werden durch eine Reduktion bei den Kosten der Abwasserbeseitigung Baien finanziert.

Ergebnishaushalt Nachtragsvoranschlag	- € 126.000,00
Ergebnishaushalt inklusive Nachtragsvoranschlag	- € 300.700,00
Finanzierungshaushalt Nachtragsvoranschlag	€ 0,00
Finanzierungshaushalt inklusive Nachtragsvoranschlag	- € 803.300,00

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag den 1. Nachtragsvoranschlag 2024 in vorgelegter Form zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

#### **6. Mögliche Kostenbeteiligung Museum Bezau**

Einige Gemeindevertreter haben vor der Sitzung das Museum besucht und wurden von Theresia Fröwis herzlich empfangen und durch das Museum geführt.

Die Vorsitzende erläutert die vorliegende Kostenaufstellung. Ein großer Teil der Kosten werden durch die Marktgemeinde Bezau, Sponsorenbeiträge und die Förderung abgedeckt. Auch wurden beachtliche Eigenleistungen erbracht. Die Gesamtkosten betragen € 1.368.768,01, die noch offene Zwischensumme nach Förderungen und Sponsoring aktuell für den Bau rund € 132.500,00. Der Museumsverein ist mit der Bitte um Unterstützung an die Gemeinden Bezau, Mellau, Bizau, Reuthe und Schnepfau herangetreten. Die Bürgermeister haben vorgeschlagen die Hälfte des Betrages zu übernehmen und diesen nach dem witus-Schlüssel (Anteil Reuthe 14,37 %) aufzuteilen. Dies ergibt einen Beitrag für die Gemeinde Reuthe in Höhe von € 9.522,10.

Die Fragen der Gemeindevertretung werden beantwortet. Die Vorsitzende bittet um ein Stimmungsbild. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das Museum mit einem Beitrag unterstützt werden soll, da das Museum eine wichtige kulturelle Institution für die Gemeinden ist. Die Sanierung ist sehr schön ausgeführt und die Arbeit des Museumsteams wird gelobt. Scharf kritisiert wird, dass erst am Ende des Projektes um einen Kostenbeitrag angesucht wurde und nicht bereits im Vorfeld ein konkretes Ansuchen um Unterstützung gestellt wurde.

Die Vorsitzende stellte den Antrag auf Übernahme eines Kostenbeitrages in Höhe von € 9.522,10 für das Museum Bezau.

Dieser Antrag wird 11:1 angenommen.

#### **7. Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Reuthe**

Der Entwurf der Verordnung wurde der Gemeindevertretung mit der Ladung übermittelt. Die Änderung ist notwendig, da ab 1.1.2024 Verpackungsmetall und Verpackungsplastik im gelben Sack entsorgt werden müssen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag die Abfallverordnung wie vorgelegt zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

#### **8. Berichte**

##### **Veranstaltungen**

03.11. Kriegertag

09.11. Matesmat

17.11. Bewirtung Sozialaktion Baumgarten

### Sitzungen

- 08.11. witus Bürgermeister-Treffen
- 18.11. Finanzausschuss Sitzung
- 20.11. Jahreshauptversammlung „Meor Rüthingar Froua“
- 22.11. Verbandsversammlung Gemeindeblatt
- 22.11. Bürgermeistertagung
- 22.11. Vollversammlung Bregenzerwald Tourismus
- 25.11. Gemeindevorstand Sitzung

### Sonstiges

- Dankeschreiben der Caritas für die Hochwasserspende
- Die Vorsitzende zeigt eine Übersicht über die Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung.
- Linie 833 (Bizau-Reuthe-Bezau-Mellau). Eine zusätzliche Fahrt in der Früh wird eingefügt, damit die Schifahrer das Schigebiet früher erreichen.
- Spielplatz. Der Spielplatz ist fast fertig. Im Frühling wird noch der Zaun errichtet. Dieser wird in einer Bevölkerungsbeteiligungsaktion gestaltet.
- Silvester – Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels 2024/2025 wurde erlassen.
- Lebensmittelversorgung im Bregenzerwald. Die Vorsitzende zeigt den Entwurf für die in der Region geplante Beschlussfassung zur Nahversorgung im Bregenzerwald.

### 9. Allfälliges

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 09.12.2024 statt.
- DI Paul Steurer fragt, ob am 09.12.2024 auch über das Projekt Sägewerk Metzler diskutiert wird. Die Vorsitzende antwortet, dass auf dieser Sitzung auch Markus Berchtold anwesend ist, da die Umwidmung von FL auf FF auf der Tagesordnung steht. In diesem Zuge wird auch die Beantwortung der Standortanfrage diskutiert.
- Martin Muxel lädt die Gemeindevertretung zur Jahreshauptversammlung des Schivereines am Samstag, 30.11.2024 ein. Die Jahreshauptversammlung findet im Schiheim statt.

Ende: 22.25 Uhr

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzende  
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter

  
\_\_\_\_\_  
Schriftführerin  
Christine Fetz

Veröffentlichungsportal und Amtstafel:

angeschlagen am: 10.12.2024  
abgenommen am: 30.12.2024